

# eRefresh beim ILW Mainz: Rechtssichere Entlastung für die Betriebe, interaktiver Know-how-Transfer für die Teilnehmer

Wenn es um elektrischen Strom geht, nimmt das Arbeitsschutzgesetz die Unternehmen sehr niedrigschwellig in die Pflicht: Bevor Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerinnen ein Elektrohandwerkzeug bedienen oder auch nur ein Computernetzteil oder einen Bildschirm an die Stromversorgung anschließen, muss ihr Arbeitgeber ihnen zuvor gefestigte Grundkenntnisse über die möglichen Gefahren und die notwendigen Sicherheitsregeln vermittelt haben. Sonst drohen ihm Geldstrafen, von den gesundheitlichen und finanziellen Folgen unsachgemäßer Bedienung ganz zu schweigen. Diese Unterweisung haben die Betriebe einmal jährlich aufzufrischen.

„Zum Schwur kommt es meist dann, wenn etwas schief läuft“, sagt Daniel Kitz, Fachbereichsleiter Elektrotechnik und Mechatronik beim ILW Mainz. Sollte der Betrieb die regelmäßige Sicherheitsunterweisung in der Elektrotechnik nicht regelmäßig durchgeführt bzw. dies nicht dokumentiert haben, muss er dafür geradestehen. „Als erfahrene überbetriebliche Bildungsstätte bieten wir als externer Partner mit unserem eRefresh die elektrotechnische Wiederholungsunterweisung an.“

Grundsätzlich können Unternehmen diese wiederkehrende Unterweisung auch selbst durchführen. „Unser eRefresh bietet eine Reihe von Vorteilen“, erläutert Daniel Kitz: „Die Betriebe können sich vom Aufwand der Sicherheitsunterweisungen entlasten und erhalten einen rechtssicheren Nachweis. Die Teilnehmer profitieren vom Know-how einer Ausbildungsstätte für industrielle Berufe mit hochqualifiziertem elektrotechnischem Fachpersonal sowie vom Erfahrungsaustausch und dem Netzwerken mit Teilnehmern aus anderen Unternehmen. Schließlich kann es durchaus auch als ein Zeichen der Wertschätzung und als ein Impuls der Mitarbeitermotivation verstanden werden, wenn ein Betrieb seine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu einer externen Fortbildung entsendet.“



Evgenij Gasthofer, Lerncoach Modulare Aus- und Weiterbildung beim ILW Mainz, hat gerade den eRefresh durchgeführt. „Ich war positiv überrascht vom Interesse der Teilnehmer“, berichtet er. „Sie haben die Lehrinhalte durch eigene Fragen- und Themenstellungen bereichert. Darin liegt ein Vorteil für Teilnehmer und Betriebe, das extern zu machen: Man hört und lernt von den Fragen und technischen Problemen der anderen.“ Das Feedback der Teilnehmer fiel rundum positiv aus: „Der Dozent war sehr fachkundig, keine Frage blieb unbeantwortet, kein langweiliger Vortrag.“ oder „Der Lerncoach war offen für Fragen und hat locker durch die Module geführt.“ - war auf den Feedbackbögen zu lesen.

Der eintägige eRefresh vermittelt Neuerungen und Änderungen der betreffenden Normen und Vorschriften, informiert über Pflichten der Beschäftigten und Persönliche Schutzausrüstung sowie über die Anforderungen an elektrotechnisches Fachpersonal, über Wirkungen und Gefahren des elektrischen Stroms, die Anwendung und Einhaltung der fünf Sicherheitsregeln sowie das Verhalten bei Elektrounfällen. Ein schriftlicher Test dient der abschließenden Wissenssicherung.

Das ILW Mainz bietet seit vielen Jahren auch die umfangreichen Erstausbildungen zur elektrotechnisch unterwiesenen Person (eUP) und die Qualifizierung zur Elektrofachkraft (QeFK) an. Der eRefresh ist inhaltlich und auch terminlich eng mit diesen Ausbildungen verzahnt und wird monatlich angeboten. Der nächste eRefresh findet am 9. April 2024 statt.

Anmeldungen über das Formular auf der Internetseite des ILW Mainz an die Mailadresse [info@ilw-mainz.de](mailto:info@ilw-mainz.de)

